



Ratsfraktion

Rita Winkler

Vorsitzende

53809 Ruppichteroth

Mühlenharth 3

Tel.: 02295-5492

Fax.: 02295-1493

**An die Gemeindeverwaltung
z.H. Herrn Bürgermeister Mario Loskill
Rathaus
53809 Ruppichteroth**

Email: cdu-fraktion.winkler@gmx.de

Ruppichteroth, den 16.01.2019

50 Jahre Gemeinde Ruppichteroth

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Loskill,

am 01. August 1969 entstand im Zuge der kommunalen Neuordnung durch die Zusammenlegung der bisher amtsangehörigen Gemeinden Ruppichteroth und Winterscheid unsere heutige Gemeinde Ruppichteroth.

Dies ist 50 Jahre her und ist nach unserer Meinung ein Grund, öffentlich zu feiern. Daher beantragt, die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ruppichteroth, dass die Verwaltung diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung setzt.

Damit die Feierlichkeiten für das 50-jährige Jubiläum unserer Gemeinde vorbereitet werden können, empfehlen wir, durch den Rat einen Arbeitskreis ins Leben zu rufen. Neben Bürgermeister und anderen Vertretern des Rates und der Verwaltung sollten dem Arbeitskreis angehören Vertreter der Heimat- und Bürgervereine sowie anderer interessierter Vereine und auch unser Gemeindecarchivar Hartmut Benz. Ferner bieten sich an die Leiter aller Schulen in unserer Gemeinde sowie Vertreter der Kirchen.

Die Bröltalgemeinde blickt auf eine lange Vergangenheit zurück. Dazu ein kleiner geschichtlicher Rückblick:

Im Jahr 1981 konnte sie mit den Hauptorten Ruppichteroth, Schönenberg und Winterscheid auf eine 850-jährige gemeinsame Geschichte zurückblicken und dies damals groß feiern. Der Heimatforscher Karl Schröder schreibt dazu in der Festschrift:

„Sinnvoller Ausgangspunkt für die Geschichte der heutigen politischen Gemeinde Ruppichteroth ist der 31. März 1131, da in der Päpstlichen Urkunde die Kirchspiele Ruppichteroth und Winterscheid, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts gemeinsam die politische Gemeinde Ruppichteroth bilden sollten, auch gemeinsam erwähnt wurden.“ Eine politische Gemeinde in unserem heutigen Sinne gab es noch nicht.

Nach dem Vertrag von Verdun aus dem Jahre 843 gehörte die Bauernschaft Ruppichteroth zum Auelgau. Bei einer späteren Neugliederung kam das Amt Blankenberg, zu dem Ruppichteroth damals gehörte, in der Mitte des 15. Jahrhunderts zur Grafschaft bzw. zum Herzogtum Berg.

Während der französischen Neuordnung des Rheinlandes zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde das Amt aufgelöst. Niemand geringerer als Napoleons Schwager Joachim Murat wurde als Herzog eingesetzt, das Herzogtum selbst kurz danach zum Großherzogtum erhoben. 1806 bzw. 1808 wurde das Kirchspiel Ruppichteroth sowie Winterscheid zur Munizipalität Ruppichteroth zusammengelegt.

1814 wurde die Bürgermeisterei Ruppichteroth der Verwaltung Preußens unterstellt. Im Jahr 1858 hatte Ruppichteroth 3.135 und Winterscheid 1.552 und damit gemeinsam 4.687 Einwohner. Heute sind es ca 10.700 Bürgerinnen und Bürger.

In der Hoffnung, dass unser Antrag zum 50-jährigen Jubiläum zu einem gemeinsamen Bürgerfest führt, verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Peter Wücker